



Bewegungen werden zu Musik

Mit dem „MotionComposer“ fördert die Stiftung Sozialwerk St. Georg ein einzigartiges Projekt

„Musik berührt jeden.“ Unter diesem Motto kommt in der Lenne-Werkstatt in Schmallenberg und der Emscher-Werkstatt in Gelsenkirchen der „MotionComposer“ zum Einsatz. Umgesetzt werden konnte das Projekt mit einem Volumen von rund 25.000 € dank der Stiftung Sozialwerk St. Georg, die neben einer Spende aus Eigenmitteln bei verschiedenen Unternehmen und Verbänden zweckgebundene Spenden akquirierte.

Aus der Überzeugung, dass jeder Mensch, der die Fähigkeit besitzt, sich zu bewegen, auch tanzen und musizieren kann, ist die Idee des „MotionComposer“ entstanden. Das Gerät erfasst über innovative 3D-Technologien kleinste Bewegungen und übersetzt sie direkt in Musik: Eine Armbewegung durch die Luft lässt Klaviertöne erklingen, ein Augenzwinkern wird zu Vogelgezwitscher. Mit sechs interaktiven Musikumgebungen auf der Grundlage von Klavier- und Techno-Musik, Schlagzeug, Tier- und Naturgeräuschen, Rhythmen sowie menschlicher Stimme ermöglicht der „MotionComposer“ eine breite Palette musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten über Körperbewegungen.

„Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten können so über ihre Bewegungen

Klänge und Melodien erschaffen und dadurch kommunizieren und mit anderen Menschen in Kontakt treten“, betont Dieter Czogalla, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Sozialwerk St. Georg. „Diese Schnittstelle zwischen Bewegung und Musik eröffnet gerade im Bereich der non-verbalen Kommunikation eine völlig neue Erfahrungswelt und Ausdruckswelt.“

Durch das interaktive Zusammenspiel von Bewegung und Musik werden gleichzeitig Fähigkeiten wie Hören und Kommunikation, die emotionale und soziale Entwicklung, kognitive und motorische Fähigkeiten und nicht zuletzt die Kreativität gefördert. Darüber hinaus ist der „MotionComposer“ sehr vielseitig einsetzbar und bietet Möglichkeiten zur Bewegungsanregung, Improvisation,

→ Weiter geht es auf S. 2



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie ans Ende dieses Vorwortes schauen, wird es Ihnen sicherlich auffallen: Mit dieser Ausgabe schreibt Ihnen an dieser Stelle nicht mehr Bernd Lepping. Zehn Jahre lang war er als stellvertretender Vorstandsvorsitzender aktiv und hat für unsere ehrenamtlich geführte Stiftung sehr viel geleistet. Als seine Nachfolgerin möchte ich, Gitta Bernshausen, Sie heute hier an dieser Stelle gemeinsam mit Dieter Czogalla offiziell begrüßen. Mehr über den internen Wechsel in unserer Stiftung und über die Verdienste von Bernd Lepping erfahren Sie auf > S. 2.

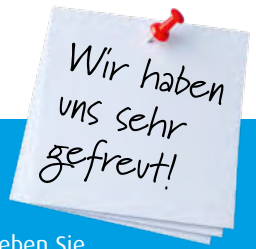
Dass wir mit der Stiftung auch immer wieder neue Wege gehen, zeigt unser Engagement für den diesjährigen Umweltpreis des Sozialwerks St. Georg. Hier hat uns ein eingereichtes Projekt so gut gefallen, dass wir einen Sonderpreis gestiftet haben. Wichtig war für uns, dass hier Klientinnen und Klienten auf niederschwellige Weise aktiv werden können. > vgl. Artikel S. 3.

Zudem möchten wir in diesem Stiftungsbrief über ein besonderes Projekt informieren: Der „MotionComposer“ übersetzt über innovative 3D-Technologien kleinste Bewegungen direkt in Musik. Vor allem für Menschen, die nonverbal sind, bedeutet diese Schnittstelle zwischen Bewegung und Musik völlig neue Erfahrungen und Ausdrucksmöglichkeiten. Der „MotionComposer“ kommt sowohl in der Lenne-Werkstatt in Schmallenberg als auch in der Emscher-Werkstatt in Gelsenkirchen zum Einsatz und fördert bei den Beschäftigten seitdem verschiedene Kompetenzen und Fähigkeiten wie Hören und Kommunikation, die kognitive und soziale Entwicklung. > vgl. Artikel links.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße

Dieter Czogalla Gitta Bernshausen
Vorstand



Geschichtenerzählen, Theater, Tanzen oder zum gemeinsamen Hören und Musizieren.

Als wöchentliches Angebot im Bereich arbeitsbegleitender Maßnahmen konnten Mitarbeitende und Beschäftigte aus verschiedensten Arbeitsbereichen bereits mit dem „MotionComposer“ musizieren. „Die Menschen nutzten diese Möglichkeit mit großem Interesse und Spaß“, betont Marc Brüggemann, Leiter der Lenne-Werkstatt. „Dabei spielt der Assistenzbedarf der Menschen überhaupt keine Rolle.“

Sowohl Marc Brüggemann als auch Michael Wegmann, Leiter der Emscher-Werkstatt, sind sehr dankbar, dass das Projekt „MotionComposer“ über die Stiftung Sozialwerk St. Georg realisiert werden konnte. Hierfür hatte die Stiftung auch zweckgebundene Spenden von der Sparkasse Mitten im Sauerland, der Bank für Kirche und Caritas, der Bank im Bistum Essen, der Volksbank Ruhr-Mitte und von der Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG erhalten.

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielen Dank für Ihre Spende! Mit dem „MotionComposer“ geben Sie den Klientinnen und Klienten aus unseren Werkstätten in Schmallenberg und Gelsenkirchen die Möglichkeit, über Musik miteinander zu kommunizieren. Eine wunderbare Erfindung, die ihren Preis hat. Folgende Kosten wurden von der Stiftung Sozialwerk St. Georg und ihren Partnern übernommen:

Motion Composer MC3 – Basispaket	19.990,00 €
1 MotionComposer, 1 Tablet-Controller, 1 Genelec-Lautsprecher-System, 2 Peli-Case-Transportkoffer, 3 Musikumgebungen, 1 Einführungsworkshop (3 Std.) 1 Mitmach-Buch mit UK-Karten	
MC Musikpaket	4.990,00 €
Neu veröffentlichte Musikumgebungen, 2 Wartungsdienste inkl. Einführung vor Ort	
Nettopreis	20.991,60 €
MwSt. (19%)	3.988,40 €
Gesamtsumme	24.980,00 €

Neues Vorstandsmitglied für die Stiftung

Gitta Bernshausen folgt Bernd Lepping als stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Die Stiftung Sozialwerk St. Georg hat eine neue stellvertretende Vorstandsvorsitzende: Gitta Bernshausen, die ehemalige Vorständin des Sozialwerks St. Georg, hat sich nach ihrer Verabschiedung in den Ruhestand dazu bereit erklärt, sich im Vorstand der Stiftung zu engagieren. Während der Kuratoriumssitzung der Stiftung am 7. Juni wurde Bernshausen einstimmig in das neue Amt gewählt. Sie folgt Bernd Lepping, der 13 Jahre ehrenamtlich für die Stiftung tätig war.

„Frau Bernshausen ist ein großer Gewinn für unsere Stiftung, da sie das Sozialwerk unglaublich gut kennt und daher einschätzen kann, wo die Unterstützung der Stiftung besonders wichtig ist“, betonte Dieter Czogalla, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. „Daher freuen wir uns sehr, dass sie sich dazu bereit erklärt hat, einen Teil ihrer neu gewonnenen Freizeit weiterhin für das Wohl der Klientinnen und Klienten einzusetzen.“

Gleichzeitig bedankte sich Czogalla für die vergangenen 13 Jahre bei Bernd Lepping, die von einer außerordentlich freundschaftlichen und fruchtbaren Zusammenarbeit geprägt gewesen seien. Lepping hatte sich schwerpunktmäßig um die Finanzen der Stiftung und um die Anlage des Stiftungsvermögens gekümmert. Dr. Ingo Westen, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung, betonte, dass das Stiftungskapital während der Amtszeit von Bernd Lepping auf rund 884.000 € gewachsen sei. Er habe sich mit großem Engagement um die Realisierung verschiedener Projekte gekümmert und habe die Einrichtungen und Dienste des Sozialwerks mit großem Interesse besucht. Hier sei er stets als ein aufgeschlossener und verständnisvoller Gesprächspartner für die Klientinnen und Klienten wahrgenommen worden.



Dieter Czogalla (links) und Dr. Ingo Westen (rechts) verabschiedeten Bernd Lepping (2. v. rechts) und begrüßten Gitta Bernshausen als neue stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

1.500 € für den Podcast „Balance“

Sonderpreis der Stiftung für eine Bewerbung für den Umweltpreis



Die Stiftung Sozialwerk St. Georg ist auch nach mehr als 20 Jahren nach ihrer Gründung immer noch für eine Überraschung gut. Dies wurde erst kürzlich wieder deutlich, als sich Vorstand und Kuratorium dafür entschieden, ein Projekt, das beim Umweltpreis 2024 leer ausgegangen wäre, mit einem Sonderpreis auszustatten (vgl. diese EinBlick-Ausgabe: „Verleihung des Umweltpreises 2024“, S. 18).

„Es waren sehr viele gute Ideen und Projekte dabei, sodass die Jury die Qual der Wahl hatte“, berichtet Dieter Czogalla, 1. Vorstandsvorsitzender der Stiftung. „Leider verlor die Idee des Tagesstättenverbands, gemeinsam mit Klientinnen und Klienten einen Podcast über gesunde und nachhaltige Ernährung und Lebensweise zu gründen, gegen andere, ebenso starke Initiativen.“ Um dem Podcast „Balance“ eine Chance zu geben, zu dem nicht nur ein Begleitheft, sondern auch Projektwochen zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit geplant werden sollen, entschied sich die Stiftung, das Projekt mit 1.500 € zu fördern.

„Damit sind wir einen vollkommen anderen Weg gegangen als normalerweise“, so Czogalla. „Denn eigentlich stellen die Menschen, die ein Projekt planen, das für die Teilhabe von Menschen mit Assistenzbedarf wichtig ist, bei uns einen Antrag und kommen

auf uns zu und nicht wir auf sie.“ Da es aber um die Sache gehe, sei auch dieses Vorgehen ausnahmsweise möglich. Allerdings muss nun das Podcast-Team den Richtlinien der Stiftung folgen, wenn es das gewonnene Geld ausgeben möchte.



Beleg für Kontoinhaber/Einzahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers
Begünstigter Stiftung Sozialwerk St. Georg
IBAN des Begünstigten DE76 3606 0295 0010 2210 13
BIC GENODE1BBE
Betrag: Euro, Cent
Verwendungszweck (nur für Empfänger)
Kontoinhaber/Einzahler: Name

(Quittung bei Bareinzahlung)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
S T I F T U N G S O Z I A L W E R K S T . G E O R G		
IBAN		
D E 7 6 3 6 0 6 0 2 9 5 0 0 1 0 2 2 1 0 1 3		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
G E N O D E D 1 B B E		
Betrag: Euro, Cent		SPENDE
Spenden-/Mitgliedsnummer, ggf. Name des Spenders (max. 27 Stellen):		
noch Verwendungszweck (max. 27 Stellen):		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		19
Datum, Unterschrift(en)		
Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.		



Teilen Sie ein Stück von Ihrem Glück!

Bitte unterstützen Sie Menschen mit Behinderung durch:

Ihre persönliche Spende



Die Spende ist die geläufigste Art der Zuwendung. Ihre steuerlich absetzbare Spende kommt zeitnah in Förderprojekten der gemeinnützigen Stiftung Sozialwerk St. Georg bei Menschen mit Behinderung an. Auch zweckgebundene Spenden sind möglich – für eines unserer Projekte, das Ihnen besonders am Herzen liegt.

Ihre persönliche Zustiftung



Durch eine ebenfalls steuerlich begünstigte Zustiftung mehren Sie das Kapital der Stiftung direkt. Sie fördern dadurch Menschen mit Behinderung besonders langfristig, weil das Stiftungskapital laut Satzung dauerhaft erhalten bleiben muss. Die Zinserträge hieraus fließen dann in die Förderprojekte.

Ihre Spende anlässlich eines Ereignisses



Ob Geburtstag, Firmenjubiläum oder Hochzeit, Sponsorenlauf oder auch Trauerfeier: Sammeln Sie bei einem solchen Anlass Geld für unsere Stiftung. Gerne stellen wir Ihnen zum Weitergeben Informationen über die Arbeit unserer Stiftung zur Verfügung.

Ihre nachhaltige Spende für die Zukunft



Vererben Sie ein Stück von Ihrem Glück! Ihr Nachlass wirkt dauerhaft weiter – und kommt in voller Höhe der Stiftung Sozialwerk St. Georg und damit den Menschen mit Behinderung zugute, weil durch die Gemeinnützigkeit der Stiftung keine Erbschaftssteuer anfällt.

Impressum

Herausgeber

Stiftung Sozialwerk St. Georg
Uechtingstraße 87 · 45881 Gelsenkirchen
Vorstand: Dieter Czogalla, Gitta Bernshausen

Kontakt/Stiftungsverwaltung

Sabine Weißig, Tel. 0209 7004-276,
Fax 0209 7004-249,
info@stiftung-st-georg.de

Redaktion dieses Stiftungsbriefes

Alexandra Aulbach (Leitung), Regina Bruns,
Tel. 0209 7004-205 bzw. -235,
presse@stiftung-st-georg.de

Gestaltung und Satz

pom point of media GmbH, Willich

Druck

Das Druckhaus Print und Medien GmbH

Stiftungsbrief online
www.stiftung-st-georg.de



Gerne geben wir Ihnen zu diesen und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten nähere Informationen. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an oder schicken Sie uns eine kurze E-Mail (Kontakt: siehe Impressum).

Ja, ich möchte die Stiftung Sozialwerk St. Georg unterstützen!

Einmalig mit einer Spende in Höhe von _____ Euro

Regelmäßig mit einer Spende in Höhe von

- 10,- Euro
 20,- Euro
 30,- Euro

- monatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich
 jährlich

per Bankeinzug,
erstmalig zum _____ / _____ / _____

IBAN meines Kontos

BIC

Name der Bank

Kontoinhaber/-in

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Unterschrift

Wichtig sind die Unterschrift und die vollständige Adresse, wie sie auch bei Ihrer Bank vorliegt. Diese Einzugsermächtigung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Anruf (0209 7004-276), Fax (0209 7004-334) oder E-Mail (info@stiftung-st-georg.de) genügt.
Vielen Dank!

Bank im Bistum Essen eG

IBAN DE76 3606 0295 0010 2210 13
BIC GENODED1BBE

Volksbank Bigge-Lenne eG

IBAN DE50 4606 2817 0015 0017 00
BIC GENODEM1SMA

Spendenbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt: Die Stiftung Sozialwerk St. Georg ist laut Freistellungsbescheid des Finanzamts Gelsenkirchen vom 9. September 2020 (Steuer-Nr. 319/5921/5549) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Wir werden Ihre Spende nur für satzungsgemäße gemeinnützige und mildtätige Zwecke verwenden.

Für Spenden bis 200,- Euro gilt dieser Hinweis zusammen mit dem Bareinzahlungsbeleg oder der Buchungsbestätigung (Kontoauszug) Ihres Kreditinstituts als Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Für Spenden über 200,- Euro senden wir Ihnen unmittelbar eine Bescheinigung zu. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Adresse an.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!